

lassen, wo er in strengem Gewahrsam gehalten wurde. Ein zweiter herzoglicher Rath, Dr. Johann Brüning, hatte sich gleicher Wegführung nur durch eilige Flucht entzogen und der Herzog selbst, um persönlichen Anfechtungen zu entgehen, sich an den ihm befreundeten mecklenburgischen Hof nach Güstrow begeben müssen. Wegen dieses Attentats erhob nun Herzog August der Jüngere durch den eigens deshalb nach Wien geschickten Dr. Brüning am kaiserlichen Hofe bittere Beschwerde, erwirkte auch, daß der Reichsfiscal beim Reichshofrathe ernste Verfügungen gegen den Herzog Georg beantragte, und ließ die Sache erst alsdann einstweilen beruhen, als Herzog Georg, von diesen Schritten benachrichtigt, dem Gefangenen die Freiheit wiedergab. Zugleich suchte Herzog August der Jüngere darum nach, daß weil von cellischer Seite das Compossessorium verlegt worden, ihm allein der Besitz und die Verwaltung der wolfenbüttelschen und calenbergischen Lande überlassen, auch seiner Linie, als der erstgeborenen, vorzugsweise die Belehnung mit diesen Landen ertheilt werden möge. Endlich ließ er beim Reichshofrathe eine förmliche Klagschrift gegen die cellische Linie einreichen, in welcher unter umständlicher Ausführung der Gründe, weshalb der dannenbergschen Linie vor der cellischen der Vorzug gebühre, darauf angetragen ward:

den Herzog August den Jüngeren für den Universal-Nachfolger in den hohen Regalien zc. der Fürstenthümer Wolfenbüttel und Calenberg nebst den dazu gehörenden Graf- und Herrschaften zu erklären und die Beflagten zur Abtretung dessen, was sie davon besitzen, und zur Schadenserstattung zu verurtheilen.

Auch von Celle waren zwei Abgeordnete, von Hammerstein und Dr. Affelmann, nach Wien gesandt, welche in Gemeinschaft mit dem Agenten, den das Haus Celle dort unterhielt (Johann Leuwe oder Löwe), den Bemühungen des Dr. Brüning nach Möglichkeit entgegenarbeiteten und ihrerseits auszuwirken suchten, daß dem Herzoge August dem Älteren allein wenigstens die einstweilige Regierung der Lande des Herzogs Friedrich Ulrich überlassen werde.